



BERICHTSFORMULAR

Non-EU Student Exchange Programm

2023/2024

BewerbungsID 17706

Nominierte Studienrichtung: 033/612 Studienrichtung Bachelorstudium English and American Studies

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: The Australian National University - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: WS 2023/2024

Aufenthaltsbeginn: 24.07.2023 **Aufenthaltsende:** 27.10.2023

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Nein <ul style="list-style-type: none"> • Stipendium des Gastlandes: nein () • Bundesländerstipendium: nein • Studienbeihilfe: nein • Sonstiges Stipendium:
Summe weiterer Stipendien:	€
Gesamtsumme aller Stipendien:	€ 0,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 10.000,00
Art der Unterkunft:	Studierendenwohnheim
Reisekosten:	€ 2.422,00
Lebenshaltungskosten:	€ 2.000,00
Studienkosten:	€ 0,00
Versicherungskosten	€ 210,00
Visakosten:	€ 430,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 15.062,00

Bericht veröffentlichen:

PERSÖNLICHER BERICHT

Non-EU Student Exchange Programm

2023/2024

BewerungsID: 17706

Nominierte Studienrichtung: 033/612 Studienrichtung Bachelorstudium English and American Studies

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: The Australian National University - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: WS 2023/2024

Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Ich habe mein Auslandssemester in Canberra in Semester 2 absolviert. Ich habe 4 Kurse besucht und im Kinloch Lodge am Campus gelebt. Die Universität in Australien läuft anders ab als in Wien. Dort gibt es mehrere kleine Abgaben (ca. 15-30% der Note) statt die großen Abgaben am Ende des Semesters die ich gewohnt bin. Zum einen hat dies es leichter gemacht eine positive Note zu erhalten, andererseits fühlte man sich konstant im Stress. Auf jedenfall musste man sich viel Zeit für die Uni einplanen, da die Zeit, die man in den Vorlesungssälen sitzt, nur einen kleinen Bruchteil des gesamten Arbeitsaufwandes ausgemacht hat.

Viele Austauschstudierende sind in Fenner Hall, Warrambul Lodge oder Burton and Garran Hall untergekommen. Ich habe mich für ein Studio Single in der Kinloch Lodge entschieden. Es war auf der teureren Seite, jedoch hatte ich dort meine eigene Küche und Bad. Außerdem war die Lodge sehr nah am Shopping-Center. Das hat das Einkaufen deutlich erleichtert. Am Anfang war es etwas schwierig andere Menschen kennenzulernen, aber mithilfe der Senior Residents, die einem zugeteilt sind, habe ich dann doch noch sehr viele Leute kennengelernt. In der O-Week gibt es eine große Auswahl an Veranstaltungen, die von der ANU angeboten werden. Ich habe diese leider nicht besucht; da war ich doch etwas zu introvertiert dazu. Jedoch habe ich gehört, dass es dort recht einfach war Freunde zu finden. Im Endeffekt war die Kinloch Lodge eine gute Entscheidung. Ich durfte einen Blick in die geteilten Küchen der Burton and Garran Hall werfen... das war grauslich. Kinloch Lodge hat auch so seine Probleme (Schimmel im Schrank, Maintenance hat 24/7 Zugang zum Zimmer,...), aber generell hatte ich dort eine positive Erfahrung.

Von der Freizeit her stimmen die Gerüchte leider. Es gibt nicht sehr viel zu tun in Canberra. Es gibt ein paar Clubs die von Studenten Donnerstags bis Sonntags gut besucht sind, im Shopping-Center kann man gut shoppen, ins Kino gehen oder ins Arcade, und es gibt ein paar interessante Sonntagsmärkte. Der See am Ende des Campus ist wunderschön und ein idealer Ort für einen idyllischen Spaziergang. Im Rest der Stadt gibt es sonst nicht viel zu sehen. Allerdings hat mir das alles völlig ausgereicht. Man ist mit dem Studium so beschäftigt, dass man meistens gar keine Zeit hat groß etwas zu unternehmen. Falls man doch etwas Zeit hatte, konnte man mit



Freunden im Campus-Zentrum was essen gehen. Kambri, wie das Campus-Zentrum dort genannt wird, hat auch öfter mal Veranstaltungen oder Proteste. Manchmal sind dort auch Marktstände aufgestellt. ANU's Campus ist sehr abwechslungsreich und bietet alles was man so braucht.

Meine Zeit in Canberra war wunderschön und ich habe viel gelernt, sowohl akademisch als auch persönlich. Es war auch ein idealer Startpunkt für die Weiterreise in den Semesterferien!